

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 81 (1983)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Veranstaltungen = Manifestations

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Veranstaltungen Manifestations

## Boden- und Liegenschaftsbewertung

### Informationstagung

#### Veranstalter

Institut für Gedäsie und Photogrammetrie  
ETH Zürich  
Institut für Kulturtechnik ETH Zürich  
Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik  
SIA Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure

#### Zeit

7. Oktober 1983, 09.15–17.00

#### Ort

ETH-Zentrum, Hauptgebäude, Auditorium  
F7, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

#### Zum Tagungsthema

Im Vergleich mit verschiedenen anderen Regionen der Welt spielt bei der praktischen Berufsausübung der Kultur- und Vermessungsingenieure in der Schweiz das Schätzungswesen von Boden und Liegenschaften eine wesentlich geringere Rolle. Mit dieser Tagung sollen dieser Umstand zur Diskussion gestellt und allenfalls wünschbare Entwicklungen eingeleitet werden.

#### Programm

- 09.15 Eröffnung der Tagung  
Dipl. Ing. J. Hippenmeyer,  
Präsident des Schweizerischen Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik, Urdorf (CH)
- 09.25 Boden- und Liegenschaftsbewertung in Lehre und Praxis  
Prof. Dr. W. Seele,  
Institut für Städtebau, Bodenordnung und Kulturtechnik,  
Universität Bonn (BRD)
- 10.00 Boden- und Liegenschaftsbewertung als Bestandteil der Berufsausübung...  
... der staatlich befugten Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen in Österreich  
Baurat Dr. Ing. E. Meixner,  
staatl. befugter und beeidigter Ingenieur-Konsulent für Vermessungswesen, Wien (A)  
... der géomètres-experts in Frankreich  
Ing. E.T.P. A. Bourcy,  
géomètre-expert D.P.L.G.  
Nantes (F)
- 10.45 Kaffee-Pause
- 11.20 Boden- und Liegenschaftsbewertung in der Schweiz  
Prof. Dr. U. Flury,  
IfK, ETH Zürich

- 11.45 Aus der Praxis eines freiberuflichen Schätzers in der Schweiz  
Arch. HTL G. Bohli,  
Bülach (CH)
- 12.05 Mittagspause  
Es besteht die Möglichkeit, in der ETH-Mensa zu essen
- 13.45 Diskussion im Plenum über die Vormittagsreferate  
Leitung: Dipl. Ing. R. Walter,  
Brugg (CH)
- 14.25 Methoden der Bewertung von überbauten Grundstücken mit besonderer Berücksichtigung der Handhabung im ländlichen Raum  
Prof. Dr. W. Seele
- 15.15 Kaffee-Pause
- 15.50 Boden- und Liegenschaftsbewertung als Bestandteil der Berufsausübung der Kultur- und Vermessungsingenieure in der Schweiz?  
Dipl. Ing. J. Hippenmeyer
- 16.15 Diskussion  
Leitung: Prof. Dr. H. J. Matthias,  
IGP, ETH Zürich  
1. Diskussionsredner  
Dipl. Ing. P. Blum,  
Ruswil (CH)  
2. Diskussionsredner  
Dipl. Ing. J.-L. Horisberger,  
Montreux (CH)  
Diskussion im Plenum
- 17.00 Schlusswort  
Dipl. Ing. J.-P. Meyer,  
Präsident der SIA Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure,  
Freiburg (CH)

#### Anmeldung

bis 16. September 1983

#### Tagungsbeitrag

Fr. 105.–  
für Teilnehmer unter 30 Jahren Fr. 65.–  
für jeden Begleiter aus der selben Amtsstelle, Schule oder dem gleichen Ingenieurbüro Fr. 65.–

#### Auskünfte

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie,  
ETH-Hönggerberg  
Sekretariat  
CH-8093 Zürich  
Telefon 01/377 32 56 oder 377 30 55

#### Tagungsleiter

dipl. Ing. H. Aebli, Prof. Dr. U. Flury, Prof. Dr. H. J. Matthias

Weitere Informationen ersehen Sie aus den Tagungsunterlagen, die diesem Heft beigelegt sind.

**Bitte Manuskripte im  
Doppel einsenden**

# Ausbildung Education

## Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH Zürich

Mit dem zwölfmonatigen Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer an der Abteilung für Geistes- und Sozialwissenschaften will die ETH Zürich Hochschulabsolventen verschiedenster Fachrichtungen die Möglichkeit bieten, sich auf eine Berufstätigkeit in Entwicklungsländern vorzubereiten. Jedes Jahr werden rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt, die beabsichtigen, in einem Entwicklungsland tätig zu werden. Im Rahmen dieses Studienjahres sollen die Teilnehmer nicht in erster Linie fachspezifisch weitergeschult werden, sondern das NADEL versucht, ihnen die besonderen Bedingungen und Umstände der Arbeit in Entwicklungsländern näherzubringen. NADEL vermittelt also das Rüstzeug, um die fachspezifische Ausbildung situationsgerecht in Entwicklungsländern anwenden zu können.

Diese Überlegungen sind bestimmend bei der Strukturierung und Gestaltung des Jahreskurses: er besteht aus einem vorbereitenden Studientertial, einem Praktikum in einem Entwicklungsland sowie einem Vertiefungssemester. Im ersten Kursteil, dem *Studientertial*, absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zuerst ein Vorpraktikum (April) in der Schweiz. Praktische Arbeit und Kontakt mit der Bevölkerung sollen die Entwicklungsprobleme einer schweizerischen Randregion bewusst machen. Das Studientertial wird von Mai bis Juli fortgesetzt mit Vorlesungen, welche die Grundlagen verschiedener Fachgebiete und ihren möglichen Beitrag zur Entwicklung vermitteln. Parallel dazu bereiten sich die Kursteilnehmer in Regionalgruppen (Afrika, Asien, Lateinamerika) auf ihre individuellen Praktikumseinsätze vor.

Zwischen August und Dezember folgt ein *Praktikum* von drei bis vier Monaten in einem Entwicklungsland. Mit dem Ziel, ein kleines Stück Berufserfahrung in einem Entwicklungsland zu vermitteln, werden die Plätze in den verschiedenartigsten Projekten nach Ausbildung und Erfahrung der Praktikanten ausgewählt. Nach Möglichkeit sollen also die Kursteilnehmer ihre Berufsausbildung in einem Projekt zur Anwendung bringen und auf diese Weise einen Einblick in die Entwicklungsprobleme erhalten. Über Tätigkeit und Erfahrungen während des Praktikums erstellen die Teilnehmer einen Bericht.

Das *Vertiefungssemester* (von Januar bis März) ist dem Austausch, der Anwendung und der Vertiefung der Praktikumserfahrungen gewidmet. So werden die Berichte der Teilnehmer vorgestellt und diskutiert. Anschliessend versuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre fachlichen und regiona-